

STATISTISCHE BERICHTE

13. MRZ. 2009

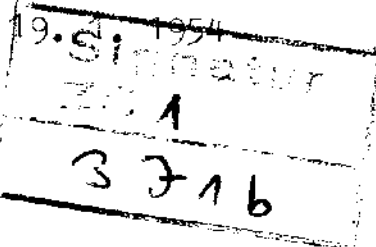


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.Nr. VII/8/55

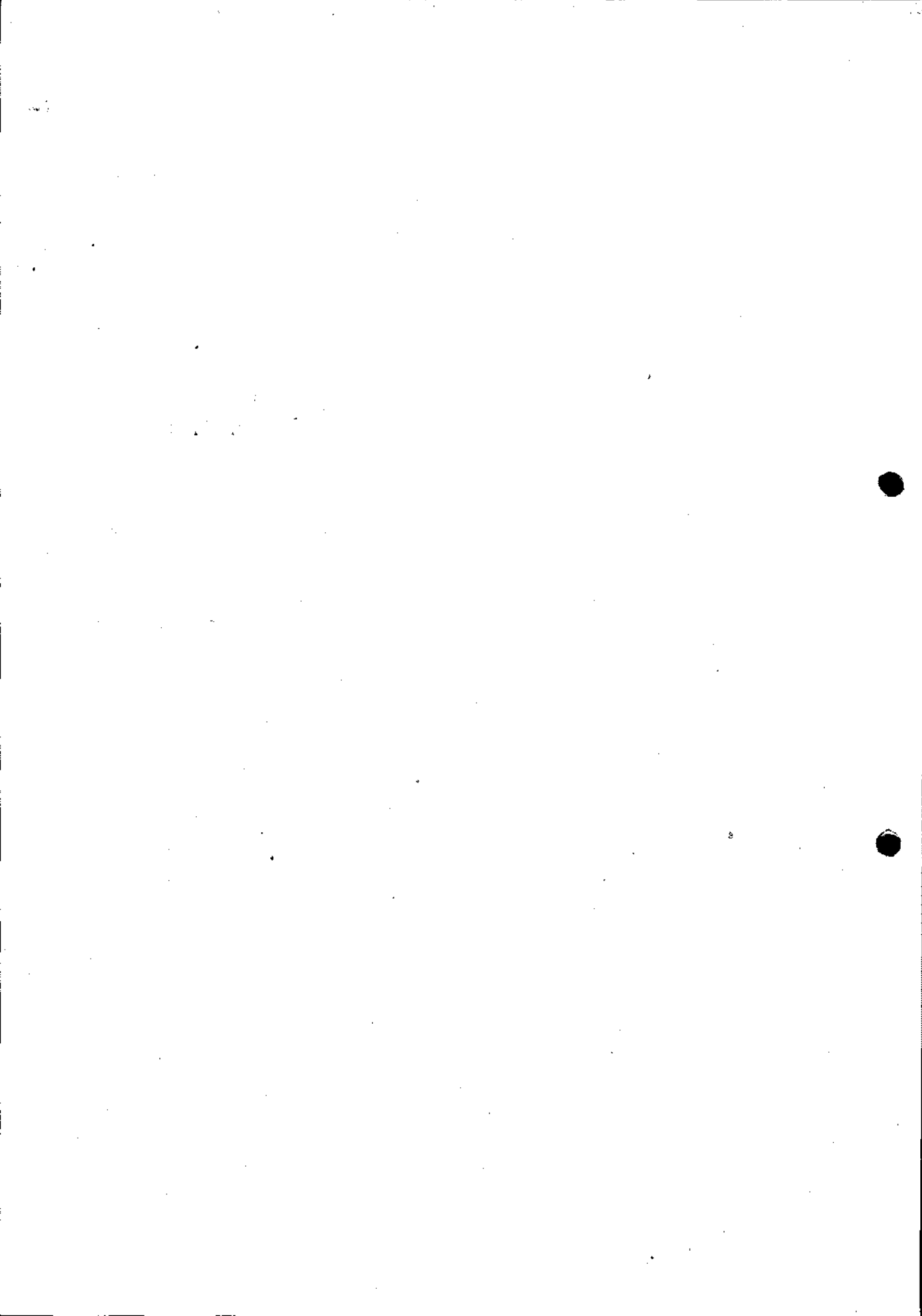
Erschienen am



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im November 1953

(3456)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.



Textbericht	3 - 5
Übersichte	6 - 10

Die günstige Entwicklung des Aktivgeschäfts der Boden- und Kommunalkreditinstitute hielt auch im November an. Allerdings blieben ihre langfristigen Neuausleihungen mit 253 Mill. DM etwas hinter dem Vormonatsbetrag (266 Mill. DM) zurück. Dagegen wurden die Ausleihungen des entsprechenden Vorjahresmonats 1) um 14 Mill. DM übertroffen. Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten nach der Geldumstellung gewährten langfristigen Darlehen belief sich Ende November 1953 auf 8 119 Mill. DM, davon entfielen 7 126 Mill. DM auf Darlehen mit eigenem Risiko.

Aus öffentlichen Mitteln haben die Grundkreditanstalten im November Darlehen in Höhe von 77 Mill. DM neu ausgeben; der Einsatz an öffentlichen Geldern entsprach also annähernd dem Vormonatsumfang. Zu mehr als $\frac{3}{4}$ wurden diese öffentlichen Mittel dem Wohnungsneubau zugeführt; die im Vormonat zu beobachtende relativ hohe Verwendung öffentlicher Gelder für andere Zwecke (39 vH) ist also eine Ausnahme geblieben. Insgesamt wurden von den Bodenkreditinstituten im November 157 Mill. DM im Wohnungsbau neu investiert; damit wurde der Umfang der im Oktober gewährten Wohnungsbaudarlehen nahezu erreicht. 57 vH der zusätzlichen Darlehen für Wohnungsbauten wurden wiederum von den Instituten in Bayern (47,4 Mill. DM) und Baden-Württemberg (42,0 Mill. DM) gewährt.

1) Berichtigte Zahl

Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Bundesgebiet
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1951	1952	1953		
	31. Dezember ¹⁾	31. Dezember	31. Oktober	30. November	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durch Mittel	
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	2 527,5	3 415,4	4 192,5 ^r	4 349,5 ^{a)}	4 014,0 ^{a)}
Gewerblichen Grundstücken ...	242,7	329,9	525,3	540,9	538,1
Sonstigen Grundstücken	50,8	68,1	91,7 ^r	92,4	87,0
Landwirtschaftlichen Grund- stücken	170,0	258,1	428,0	451,7	177,0
Kommunaldarlehen	672,5	1 081,0	1 562,3	1 600,6	1 598,3
Schiffshypotheken	284,0	335,6	435,7	448,3	420,8
Landeskulturdarlehen	70,2	81,7	93,9	95,7	95,7
Zusammen	4 017,7	5 569,8	7 329,4	7 579,1	6 930,9
Sonstige langfristige Darlehen	309,4	515,4	536,0	539,6	267,0
Insgesamt	4 327,0	6 085,1	7 865,4	8 118,8	7 197,8
darunter aus ECA - Mitteln	671,3	803,7	895,6	897,1	897,1
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	2 070,0	2 929,3	3 953,2	4 072,4	4 072,4
darunter aus Mitteln:					
der KfW ²⁾	694,5	819,7	926,6	926,8	926,8
der Landw. Rentenbank ²⁾	94,7	113,0	128,7	132,0	132,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	1 742,5	2 243,5	2 571,6	2 648,8	1 780,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln	514,5	912,3	1 340,6	1 397,6	1 344,9
darunter aus Mitteln:					
der KfW ³⁾	107,5	157,8	175,9	176,8	176,8
der Landw. Rentenbank ³⁾ ..	22,3	23,3	20,0	20,9	20,9

1) Einschl. Verwaltungskredite. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Dasgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - a) Davon 32,1 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht.

Das Kommunalkreditgeschäft blieb an Umfang hinter den Ausleihungen der Vormonate zurück. Der Bestand an Kommunal-
darlehen erhöhte sich im November um 38 Mill. DM; davon
wurde nur ein geringer Teil aus öffentlichen Mitteln fi-
nanziert. Ebenso erreichten die Neubeleihungen gewerb-
licher Betriebsgrundstücke mit 16 Mill. DM nur knapp das
Vormonatsvolumen. Dagegen haben die langfristigen Agrar-
kredite weiter an Umfang zugenommen; an den im November
neu gewährten landwirtschaftlichen Hypotheken in Höhe von
24 Mill. DM war ein Institut mit überregionalem Geschäft
allein zu mehr als 2/3 beteiligt. Auch das Schiffsbe-
leihungsgeschäft hat sich etwas belebt; der Bestand an
Schiffshypotheken erhöhte sich im November um 13 Mill. DM.

Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute blieb auch im November ausserordentlich lebhaft. Allerdings wurde mit einem Absatz an Schuldverschreibungen in Höhe von 150,7 Mill. DM 1) der Spitzenbetrag des Vormonats (161,1 Mill. DM) nicht ganz erreicht; das Emissionsergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats wurde jedoch um 54 Mill. DM übertroffen. Von den im November 1953 untergebrachten Schuldverschreibungen entfielen 99,2 Mill. DM auf Pfandbriefe, 49,6 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 2,0 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Der Absatz an Kommunalobligationen war mithin um 10 Mill. DM höher als im Oktober; das war vor allem darauf zurückzuführen, dass hierin der zweite Abschnitt der 7 1/2%igen Landwirtschaftsbriefe enthalten war.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung im Oktober 1953	Umlauf am 30. Nov. 1953	Veränderung im November 1953
	31. Dezember 1952	31. Okt. 1953			
Hypothek-pfandbriefe	1 456,7	2 159,1	+ 118,3	2 258,3	+ 99,2
Schiffspfandbriefe	35,2	50,7 ^{a)}	+ 3,1 ^{a)}	52,7	+ 2,0
Kommunalobligationen	478,0	779,5	+ 39,6	929,1 ^{b)}	+ 49,6
Zusammen	1 970,0	2 989,3 ^{a)}	+ 161,1 ^{a)}	3 140,0	+ 150,7
Außerdem: Hinterlagte Schuldverschreibungen ¹⁾	1 223,8	1 449,7 ^{a)}	+ 12,6 ^{a)}	1 452,2	+ 2,5 ^{a)}

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der KfW, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften hinterlegt wurden. - a) Auf Grund von Umbuchungen berichtigte Zahl. - b) Davon 13,7 Mill. DM 5 % 0,3 Mill. DM 7 % 0,4 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen, 61,5 Mill. DM 5 % und 3,5 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 42,4 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 29,3 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 7,2 Mill. DM 3,5 % 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,3 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe und 0,7 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.

An der Unterbringung von Pfandbriefen waren die privaten Hypothekenbanken mit 76 vH beteiligt; die in den Verkehr gebrachten Kommunalobligationen wurden dagegen zum weitaus größten Teil von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten placiert. Am stärksten waren am Verkauf von Schuldverschreibungen die Emissionsinstitute von Bayern (mit 47,1 Mill. DM) und von Nordrhein-Westfalen (mit 40,5 Mill. DM) beteiligt.

Von den im November untergebrachten Bankschuldverschreibungen in Höhe von 150,7 Mill. DM entfielen 59,1 Mill. DM (39 vH) auf steuerbefreite 5%ige Pfandbriefe und Kommunalobligationen, 60,4 Mill. DM (40 vH) auf 5 1/2%ige Schuldverschreibungen und 24,0 Mill. DM (16 vH) auf 7 1/2%ige Emissionen; die restlichen Schuldverschreibungen waren überwiegend 8%ige Hypothek-pfandbriefe.

1) Nettobetrag unter Berücksichtigung der Rückflüsse

Tabelle II

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

I. Umlauf an Schuldverschreibungen 1)

- in 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Brenen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland Pfalz	Baden-Württbq.	Bayern
Hypothekendarbriefe										
31. Dez. 1952	1 456 708	70 624	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451
30. Sept. 1953	2 040 733	17 632	99 152	89 400	132 716	498 762	269 663	79 516	302 735	552 158
31. Okt. 1953	2 159 075	17 631	106 779	96 759	134 119	522 792	284 409	83 958	321 630	590 996
30. Nov. 1953	2 258 270	17 742	111 533	106 594	135 760	538 412	297 294	86 558	331 302	633 077
Schiffspfandbriefe										
31. Dez. 1952	32 823 ^{a)}	10 582	4 085 ^{a)}	-	12 705	5 450	-	-	-	-
30. Sept. 1953	47 602 ^{a)}	11 764	4 775 ^{a)}	-	23 659	7 404	-	-	-	-
31. Okt. 1953	50 719 ^{a)}	13 375	6 374 ^{a)}	-	23 565	7 404	-	-	-	-
30. Nov. 1953	52 673	13 488	6 400	-	25 371	7 414	-	-	-	-
Kommunallobligationen										
31. Dez. 1952	478 034	8 052	-	26 988	13 412	184 939	45 792	4 695	61 758	132 398
30. Sept. 1953	739 888	10 874	10 000	38 683	35 783	260 208	124 819	10 493	88 405	160 623
31. Okt. 1953	779 533	10 874	10 537	43 315 ^{b)}	38 538	272 046 ^{c)}	124 325 ^{d)}	11 462	99 631	168 805 ^{e)}
30. Nov. 1953	829 100	10 874	10 576	46 020 ^{b)}	41 367	296 937 ^{c)}	137 674 ^{d)}	11 819	100 028	173 806 ^{e)}
Schuldverschreibungen zus.										
31. Dez. 1952	1 967 565 ^{a)}	29 258	70 556 ^{a)}	68 348	120 963	576 249	221 857	60 732	287 743	531 848
30. Sept. 1953	2 828 223 ^{a)}	40 270	113 927 ^{a)}	128 082	192 158	756 374	394 482	89 009	391 141	712 780
31. Okt. 1953	2 989 328 ^{a)}	41 880	123 690 ^{a)}	140 074	196 223	802 243	408 734	95 420	421 261	759 803
30. Nov. 1953	3 140 043	42 104	128 508	152 613	202 498	842 762	434 968	98 377	431 329	806 883
Außerdem: Hinterlegte Schuldverschreib.										
darunter bei: KfV	1 117 621	124 488	84 159	106 200	131 244	297 318	56 358	14 197	107 874	185 583

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 30. November 1953							
	insgesamt	davon:						
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarbriefe	2 258 270	475	2 057 428	135 573	-	4 368	54 417	5 910
Schiffspfandbriefe	52 673	1 000	12 300	13 118	26 255	-	-	-
Kommunallobligationen	829 100	7 407	661 687	50 036	9 583	300	99 194	894
Schuldverschreibungen zus.	3 140 043	8 882	2 731 415	198 827	35 838	4 668	153 611	6 804

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1951		1952		1953	
	31. Dezember	30. November	31. Dezember	31. Oktober	30. November	30. November
Hypothekenbanken						
Hypothekendarbriefe	483 743	819 554	927 067	1 426 138	1 501 491	
Kommunallobligationen	21 615	57 537	65 542	183 618	187 703	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
Hypothekendarbriefe	367 027	508 248	529 642	732 937	756 779	
Kommunallobligationen	273 058	396 760	412 491	595 715	641 397	
Schiffspfandbriefbanken						
Schiffspfandbriefe	30 450	30 258r	32 823r	50 719r	52 673	
Zusammen ..	1 176 093	1 812 427	1 967 555r	2 989 328	3 140 043	

1) Einschl. solcher Beiträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - a) Auf Grund von Umbuchungen berichtigte Zahl. - b) Davon 0,7 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - c) Davon 7,2 Mill. DM 3,5 und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,3 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe sowie 42,4 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen. - d) Davon 29,3 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - e) Davon 61,5 Mill. DM 5 % und 3,5 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 13,7 Mill. DM 5%, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,4 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

II. Gesamtbestand an Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes sowie Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbli- Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						sonst. Aus- leihun- gen	darunter Darlehen an Spar- kassen
A. Entwicklung des Gesamtbestandes											
1950											
31.12.	1 405,9	182,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 263,8	612,1	292,4
1951											
31.12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	529,4	365,4
1952											
31.3.	2 775,0	255,0	51,2	188,8	743,3	289,1	71,7	337,3	4 711,5	561,2	381,0
30.6.	3 076,9	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,6	612,3	408,5
30.9.	3 540,6	284,5	61,0	238,0	945,0	305,2	75,6	408,5	5 859,4	642,4	421,6
30.11.	3 627,2	298,6	63,9	251,9	1 035,8	335,4	79,3	452,2	6 144,3	659,4	432,0
31.12.	4 081,9	329,7	69,5	258,1	1 086,5	335,9	81,8	518,0	6 761,1	678,5	412,6
31.12. 1)	3 155,1	379,9	67,5	258,1	1 080,8	335,6	81,7	504,4	5 813,1	475,8	417,5
1953											
31.3.	3 385,7	387,3	77,2	324,9	1 141,4	350,6	84,5	488,5	6 240,2	493,1	435,3
30.6.	3 673,1	445,6	81,6	364,2	1 323,3	395,1	89,8	506,0	6 878,7	784,8	442,5
30.9.	4 029,5	507,8	89,7	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	845,3	457,6
31.10.	4 192,5r	525,3	91,7r	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	836,8	469,6
30.11.	4 349,5	540,9	92,4	451,7	1 600,6	448,3	95,7	539,6	8 118,8	856,2	477,0
B. Gesamtbestand am 31.10.1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen	1 987,8	259,5	74,6	121,9	1 073,7	324,6	91,8	19,5	3 953,2	518,7	278,1
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln	1 768,6	22,1	8,9	263,9	123,4	36,1	1,2	347,4	2 571,6	130,8	93,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	436,1r	243,7	8,2r	42,3	365,2	75,0	1,0	169,1	1 340,6	187,2	97,6
Darlehen insgesamt ...	4 192,5r	525,3	91,7r	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	836,8	469,6
darunter:											
aus FCA - Mitteln ..	258,1	110,4	0,0	53,7	267,9	145,0	42,2	18,3	895,6	330,7	162,8
C. Gesamtbestand am 30.11.1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen	2 062,3 ^{a)}	270,8	74,9	126,5	1 094,6	327,8	93,4	22,1	4 072,4	531,6	280,8
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln	1 827,8	22,1	9,0	281,3	124,5	36,7	1,2	346,1	2 648,8	134,9	96,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	459,4 ^{b)}	248,0	8,5	43,9	381,5	83,8	1,1	171,4	1 397,6	189,7	99,7
Darlehen insgesamt ...	4 349,5	540,9	92,4	451,7	1 600,6	448,3	95,7	539,6	8 118,8	856,2	477,0
darunter:											
aus ECA - Mitteln ..	258,2	110,3	0,0	50,9	270,6	146,9	41,8	18,3	897,1	342,0	158,3

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht.

III. Gesamtbestand an Darlehen

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mittl. Dkr. -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	außerdem	
	Wohnungsbauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken						sonst. Ausleihungen 1)	darunter Darlehen an Sparkassen
30. November 1953											
Deckungsdarlehen	2 062,3	270,8	74,9	126,5	1 094,6	327,8	95,4	22,1	4 072,4	531,6	280,8
darunter: aus Mitteln der KfW 2)	329,2	26,7	0,1	28,5	273,9	248,0	6,6	13,5	926,8	347,8	173,9
Mitteln der Landw. Rentenbank 2)	0,6	3,1	-	47,3	22,4	-	53,9	4,6	132,0	122,3	44,3
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand	1 506,2	19,4	3,6	37,7	123,6	9,4	1,2	79,4	1 780,6	70,7	46,5
Mitteln der KfW 3)	21,9	83,0	-	1,5	26,0	1,6	-	42,0	176,8	25,7	16,8
Mitteln der Landw. Rentenbank 3)	0,3	-	-	3,1	0,1	-	0,5	16,8	20,9	3,3	0,4
Sonstigen Mitteln	423,2	164,2	8,5	8,1	354,0	82,1	0,5	106,7	1 147,3	110,1	81,1
Zusammen	4 074,0	530,1	87,0	177,0	1 598,3	420,8	95,7	267,0	7 197,8	741,4	425,6
darunter: aus ECA - Mitteln	258,2	110,3	0,0	50,9	270,6	146,9	41,8	16,3	897,1	342,0	158,3
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	335,5	2,7	5,4	274,7	2,3	27,6	-	272,7	921,0	114,9	51,4
darunter: aus öffentl. Mitteln	321,5	2,7	5,4	243,6	1,0	27,3	-	266,7	868,2	64,3	50,0
Darlehen insgesamt	4 349,5	540,8	92,4	451,7	1 600,6	448,4	95,7	539,7	8 118,8	856,3	477,0

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern
31. Oktober 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 192,5 ^r	30,6	91,8	356,9	154,9	623,8	442,3	66,3	1 254,8	1 171,2 ^r
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	525,3	5,1	168,7	34,0	29,9	61,1	33,7	5,6	48,1	139,0
Sonstigen Grundstücken	91,7 ^r	0,9	2,8	14,5	1,9	25,2	7,6	2,2	10,8	25,9 ^r
Landw. Grundstücken	426,0	8,1	7,2	89,3	0,9	219,4	9,2	1,8	50,6	41,6
Kommunal darlehen	1 562,3	54,9	16,1	177,8	87,9	558,9	152,6	25,3	261,2	227,6
Schiffshypotheken	435,7	127,7	108,0	7,3	167,4	25,2	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	93,9	5,5	-	20,6	0,1	30,2	4,2	0,6	11,3	20,3
Sonst. langfr. Darlehen	536,0	154,4	19,3	21,3	5,0	224,3	10,1	1,4	23,2	71,0
darunter: für Wohnbauten	47,0	-	1,1	5,2	0,8	0,1	0,0	-	3,2	36,5
Insgesamt	7 065,4	388,2	413,9	721,8	449,0	1 768,0	659,6	103,2	1 665,1	1 696,6
davon:										
Deckungsdarlehen	3 953,2	161,7	210,1	266,9	292,0	1 094,4	390,8	83,2	459,6	994,4
Darlehen aus öff. Mitteln ..	2 571,6	118,7	40,1	254,7	71,4	516,9	61,3	1,8	936,1	570,5
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	1 340,6	107,8	163,7	200,2	85,5	156,6	207,5	18,2	269,5	131,7
Darlehen insgesamt	7 065,4	388,2	413,9	721,8	449,0	1 768,0	659,6	103,2	1 665,1	1 696,6
darunter: aus ECA - Mitteln ..	895,6	68,7	123,1	104,3	69,4	250,4	39,9	9,4	80,5	149,9
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen ¹⁾	836,8	21,6	10,3	105,1	12,2	193,3	317,7	12,9	82,9	80,7
darunter: an Sparkassen	469,6	21,1	5,4	77,6	7,6	165,3	27,9	12,7	71,4	60,6
30. November 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 349,5	30,8	94,7	371,4	158,7	546,2	463,6 ^{c)}	68,8	1 296,8	1 218,6 ^{d)}
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	540,9	5,8	175,2	32,3	30,4	62,5	34,3	5,7	50,1	144,5
Sonstigen Grundstücken	92,4	0,9	2,8	14,8	1,9	25,4	7,6	2,4	11,1	25,7
Landw. Grundstücken	451,7	8,3	7,4	92,0	0,9	235,8	9,4	1,8	52,5	43,6
Kommunal darlehen	1 600,6	55,4	17,8	182,4	87,6	566,7	162,6	25,7	268,9	233,4
Schiffshypotheken	448,3	135,7	109,3	7,3	170,3	25,6	0,0	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	95,7	6,4 ^{a)}	-	20,7	0,1	31,9	4,2	0,6	11,4	20,5
Sonst. langfr. Darlehen	539,6	157,2 ^{a)}	21,8	21,5	5,9	217,0 ^{b)}	10,2	1,4	31,1	73,4
darunter: für Wohnbauten	46,2	-	1,1	5,2	0,8	0,1	0,0	-	3,2	35,7
Insgesamt	8 118,8	400,5	429,1	742,6	455,9	1 810,9	692,0	106,2	1 721,9	1 759,6
davon:										
Deckungsdarlehen	4 072,4	162,4	218,7	277,8	297,2	1 120,6 ^{b)}	402,5	86,1	475,4	1 031,8 ^{d)}
Darlehen aus öff. Mitteln ..	2 648,8	122,0	43,0	259,9	72,9	526,7 ^{b)}	63,5	1,9	966,2	592,6
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	1 397,6	116,1	167,4	204,9	85,8	163,6	226,0 ^{c)}	18,2	280,4	135,3
Darlehen insgesamt	8 118,8	400,5	429,1	742,6	455,9	1 810,9	692,0	106,2	1 721,9	1 759,6
darunter: aus ECA - Mitteln ..	897,1	68,4	125,2	104,8	68,4	250,7	40,9	9,3	80,1	149,4
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen ¹⁾	856,2	21,6	10,3	108,5	13,5	195,1	328,4	12,6	84,6	81,7
darunter: an Sparkassen	477,0	21,1	5,4	80,3	8,4	167,2	27,8	12,4	73,0	81,5

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - a) Darunter 90,9 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 159,6 Mill. DM. -

3) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - d) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

noch: IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
30. November 1953										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	4 014,0	30,8	94,3	261,3	100,7	562,5	445,5	67,4	1 292,5	1 159,0
Gewerbli. Betriebsgrundstücken .	538,1	5,8	175,2	32,3	30,0	61,4	33,1	5,7	50,1	144,5
Sonstigen Grundstücken	87,0	0,9	2,8	9,5	1,9	25,4	7,6	2,4	11,1	25,5
Landw. Grundstücken	177,0	8,3	7,0	56,4	0,9	33,2	6,6	1,5	27,2	35,8
Kommunaldarlehen	1 598,3	55,4	17,8	182,4	87,6	564,7	162,6	25,7	268,9	233,1
Schiffshypotheken	420,8	125,4	92,7	7,3	170,3	25,1	0,0	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	95,7	6,4	-	20,7	0,1	31,9	4,2	0,6	11,4	20,5
Sonst. langfr. Darlehen	267,0	83,3	1,3	15,7	2,3	56,5	9,8	1,4	27,9	68,7
darunter: für Wohnbauten	38,2	-	1,1	0,0	-	-	0,0	-	3,2	33,8
Insgesamt	7 197,8	316,2	391,1	585,8	393,8	1 360,7	669,5	104,6	1 689,1	1 687,1
davon:										
Deckungsdarlehen	4 072,4	162,4	218,7	277,8	297,2	1 120,6	402,5	86,1	475,4	1 031,8
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1)	926,8	112,1	77,2	56,2	123,9	259,9	53,2	9,2	31,2	154,0
der Landw. Rentenbank 1) ...	132,0	10,3	1,0	48,1	0,4	14,3	9,3	1,6	13,8	33,1
Übrige Darlehen aus:										
Mitteln d. öffentl. Hand	1 780,6	37,8	5,2	123,4	10,9	80,7	45,4	0,6	936,5	540,2
Mitteln der KfW 2)	176,8	22,1	50,5	27,5	22,1	23,8	25,2	-	3,3	2,3
Mitteln d. Landw. Rentenbank 2):	20,9	16,5	0,2	1,0	0,1	1,1	0,4	-	0,3	1,1
Sonstigen Mitteln	1 147,3	77,4	116,4	156,1	63,6	134,6	196,1	17,9	273,6	111,7
Insgesamt	7 197,8	316,2	391,1	585,8	393,8	1 360,7	669,5	104,6	1 689,1	1 687,1
darunter:										
aus ECA - Mitteln	897,1	68,4	125,2	104,8	68,4	250,7	40,9	9,3	80,1	149,4
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	921,0	84,3	38,0	156,8	62,0	450,2	22,5	1,7	32,9	72,6
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln	868,2	84,3	37,8	136,5	62,0	446,0	18,2	1,4	29,7	52,4
Darlehen insgesamt	8 118,8	400,5	429,1	742,6	455,9	1 810,9	692,0	106,2	1 721,9	1 759,6
Außerdem:										
Sonst. Ausleihungen 3)	741,4	21,6	10,3	100,9	9,9	154,7	266,4	12,6	83,3	81,7
darunter:										
an Sparkassen	425,6	21,1	5,4	75,3	5,5	126,7	25,9	12,4	71,8	81,5

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. -
3) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.